

Impuls in den Tag – 4. Fastensonntag - Laetare, 14.3.2021

von Sabi George, Pater

„Es geht! Anders!“

Die Zeit ist reif für ein gemeinschaftliches Streben nach einer Welt, in der alle Menschen in Gerechtigkeit leben können und die Schöpfung auch für zukünftige Generationen bewahrt wird.

Eine andere Welt ist möglich. Es liegt in unserer Hand! Mit der diesjährigen Fastenaktion „Es geht! Anders!“ lädt MISEREOR zu einer Neuausrichtung unserer Lebensweisen ein.

Es ist Zeit, grundlegende Fragen zu stellen und den Kompass neu auszurichten.



„Was zählt wirklich für ein gutes Leben, ein Leben in Fülle?“ Joh 10, 10

Müssen wir die Gewichte neu verteilen zwischen den individuellen Freiheiten und Konsummöglichkeiten? Schauen wir auf Gemeinschaftsgüter, auf die alle angewiesen sind – und, die der gemeinsamen Sorge aller anvertraut sind? Können wir eine Lebensweise verantworten, die auf Massenkonsum und materiellen Wohlstand ausgerichtet ist?

Was können wir ändern? Werfen wir unseren Blick auf das Miteinander und auf die Welt! Diese Fragen sollen nicht überfordern, sie sollen zu spürbaren Schritten der Veränderung anregen.

„Es geht! Anders!“ Das ist die Herausforderung jetzt in dieser Zeit vor Ostern und in unserer Zukunft. Im Römerbrief heißt es:

„Lasst euch von Gott verwandeln, damit euer ganzes Denken erneuert wird.“

Legen wir die Furcht vor einer Verwandlung ab. Schöpfen wir Mut und Zuversicht aus Gottes Wort und Beistand.

„Es geht! - Anders!“

Quellen

Text | Heft Misereor 2021

Foto | www.bistumlimburg.de